

## «Kunst zu Hause III»

Wir sind uns gewohnt, Kunst in Galerien, im öffentlichen Raum und in Museen zu sehen. Wir machen es für einmal anders und zeigen Kunst zu Hause. Wir öffnen unsere Haustüre, um eine temporäre Sonderausstellung zu präsentieren. Wir möchten damit zeigen, wie unser Leben im Alltag durch Kunst bereichert wird und uns jeden Tag von Neuem inspiriert. Sieben von uns verehrte Schweizer Künstlerinnen und Künstler bringen ihre Werke in unser Haus.

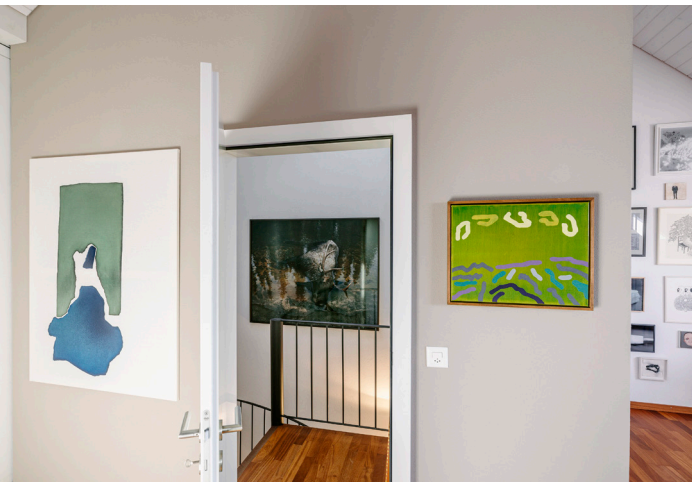
Die sieben Künstlerinnen und Künstler: Bruno Augsburger, Chrissy Angliker, Douglas Mandry, Marco Russo, Maria Pomiansky, Patrick Salutt und U5.

### Marco Russo (1984, Glarus)

Wie baut der Künstler sein Gemälde auf? Bei Marco beginnt es mit der Grundierung, die er über- und nebeneinanderlegt und so erfährt, was die Farben erleben: Das Öl fließt seitlich und in die Tiefe. Es entstehen Strukturen, Vermischungen und Verfremdungen. Poröses und glatt Glänzendes wechseln sich ab. Die – so gut es geht realistischen – Naturfragmente sitzen nicht, sie schweben beweglich auf einem Farbteppich. Nachahmen und doch sich selbst erkennen in der zeitlosen Malerei. Befreit vom Detail beginnt die Atmosphäre. Ein Untergrund und Landschaftsmerkmale, wie bei einer Kinderzeichnung. Wolkenknäuel, Linienberg über den Rand hinaus, Strichwasser(-see). Die Momente fließen auf dem Plasma. Geplante und zufällige Kunst. Erlernte und naive Kunst. Lichteinfall und Blickwinkel lassen es spiegeln und flimmern. Das Gebildete wechselt seinen Zustand. Die «Land»wand ist aufgeladen und doch wirkt ihre Energie gefasst. (TEXT von Martin Gron zu der Essenziale Serie)

ZIP 1-21 (Serie)  
öl und Pigmente auf Buchenholz, Faden, Metall  
250 x 1,5 x 2 cm  
2021





Essenziale Serie  
öl und Pigmente auf Leinwand  
Gerahmt  
40 x 50cm  
2019-22



ZIP 1-21 (Serie)  
öl und Pigmente auf Buchenholz, Faden, Metall  
250 x 1,5 x 2 cm  
2021



Objects (Spatz)  
Linden & Buchenholz geölt  
9 x 9 x 5,5 cm  
2022